

Kreisstadt-Informationen

Inklusion: Mut zum Miteinander



Gelebte Inklusion: Wenn Gebrechlichkeit oder eine Behinderung niemanden mehr ausschließen, dann ist der wichtigste Schritt für ein gemeinsames Miteinander getan.

Der Begriff „Inklusion“ ist abstrakt und erklärt sich von selbst. Noch immer kennen viele Menschen ihn nicht oder können ihn nicht mit konkreten Inhalten füllen. Gelebte Inklusion kann nur gelingen, wenn möglichst viele Menschen die Idee kennen lernen, das Ziel von Inklusion verstehen und den Nutzen für die gesamte Gesellschaft anerkennen. Ab nächsten Donnerstag, 2. bis 17. November macht die Wanderausstellung „Mut zum Miteinander“ des Bayerischen Sozialministeriums im Rother Rathaus Station.

Das Leben mit Ü 100

Die Wanderausstellung soll anregen, den Gedanken der Inklusion vor Ort in die unterschiedlichen Lebensbereiche zu tragen – vom Lernen über Arbeiten bis zum Wohnen und Leben. Denn Inklusion gelingt nur, wenn jeder Einzelne, wenn die Gesellschaft, dafür einsteht. Sie wird am nächsten Donnerstag um 18 Uhr von der CSU-Bundestagsabgeordneten Marlene Mortler mit einem Vortrag zum Thema „Inklusion“ eröffnet.

Die Eröffnung ist Teil einer 14-tägigen Aktionswoche zum Thema „Mut zum Miteinander – Miteinander vor Ort“.

Folgende Veranstaltungen stehen auf dem Programm:

„Ü 100“ – Wie sieht ein Leben mit 100 Jahren aus? Um diese Frage geht es am

Dienstag, 7. November um 14.30 Uhr in den Ratsstuben in Schloss Ratibor.

Anschließend gibt es ein Nachgespräch, welches von der Filmemacherin

Dagmar Wagner moderiert wird. Der Eintritt ist frei.

Lesung mit Verena Bentele

Am Mittwoch, 8. November um 19 Uhr gibt es eine Lesung mit Verena Bentele. Die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung liest aus ihrem Buch „Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser“. Der Eintritt kostet an der Abendkasse fünf Euro. Die Veranstaltung findet ebenfalls in den Ratsstuben in Schloss Ratibor statt.

Um den „Umgang mit Trauer und Tod“ geht es in einem Vortrag von Ingrid Gerstner am Mittwoch, 15. November um 18 Uhr. Dazu lädt der Hospiz-Verein Hilpoltstein-Roth ins OHA – Offenes Haus (ehemaliges Brandl-Haus, Hauptstraße 58). Der Eintritt ist frei, für Spenden ist der Hospizverein dankbar.

„Ich erinnere mich genau!“

Alzheimer und Demenz thematisiert das 2-Personen-Theaterstück „Ich erinnere mich genau!“ von Brian Lausund am Dienstag, 14. November um 19 Uhr. Gespielt wird es vom „Kleinen Ensemble“ mit Christine Reitmeier und Liza Riemann im Festsaal im Hans-Roser-Haus. Eintritt: fünf Euro an der Abendkasse.

Weitere Termine zum Thema

Malaktion für Kinder und Senioren

In diesem generationenübergreifenden Kurs für Kinder und Senioren (von sechs bis 99 Jahren) rückt die Acrylmalerei in den Vordergrund. Der Termin für die Malaktion in Kooperation mit dem Jugendhaus Roth ist am nächsten Donnerstag von 10 bis 13 Uhr. Wer mitmachen möchte, kann sich noch heute anmelden (Kosten: sieben Euro). Die Ergebnisse dieser Gemeinschaftsarbeit werden vom 2. bis 17. November im Foyer des Rathauses in Roth anlässlich der Wanderausstellung „Mut zum Miteinander“ des Bayerischen Sozialministeriums gezeigt.

„Daran erinnern wir uns gern!“

Das Erzählcafé lädt am Mittwoch, 22. November von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ein. Treffpunkt ist im OHA – Offenes Haus (ehemaliges Brandl-Haus) in der Hauptstraße 58. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist hierzu nicht erforderlich.

Gemeinsam – nicht einsam

Zum gemeinsamen Mittagessen treffen sich die Rother Senioren im Gasthaus „Goldener Schwan“ am Rother Marktplatz am Donnerstag, 30. November von 12 bis 14 Uhr. Der Preis für das Mittagessen beträgt 9,99 Euro, darin inklusive ist ein Softgetränk, ein Hauptgericht mit Salat und eine Nachspeise. Wer mit essen möchte, wird gebeten, sich im Foyer des Rathauses in Roth oder unter Telefonnummer 848-0 anzumelden.

Viel los im Jugendbüro

Es ist leuchtend rot und proppenvoll mit Freizeitaktionen: Das neue Herbst-/Winterprogramm des städtischen Jugendhauses und Jugendbüros geht an den Start.

Ganz viel Spaß zusammen will ab November beispielsweise eine eigene Mädchengruppe haben. Festliche Momente liefert zudem ein Besuch auf der allerersten Rother Kinderweihnacht. Sind die Feiertage vorbei, bereichern eine schlaflose Bücherei-



Nacht, eine herzige Valentins-Bäckerei, ein Comic-Workshop oder eine Fingerfarbenaktion den Kalender. Mit Eventcharakter kommen freilich auch die Veranstaltungen der Offenen Jugendtreffs daher – von Kicker-Stadtmeisterschaft bis Westernabend.

Das neue Programmheft liegt in vielen Rother Geschäften, Banken und Institutionen aus. Weitere Informationen unter Telefon 091 71/848800.

Hubertustag im Schloss

Im Rahmen des nationalen Hubertustages, dem Ehrentag zugunsten des Heiligen Hubertus von Lüttich (Schutzpatron der Jagd), lädt die Stadt Roth in Zusammenarbeit mit der Reiterlichen Vereinigung Kiliansdorf am Freitag, 3. November ab 19 Uhr, wieder zu einer kleinen Feierlichkeit in das Jagdschloss Ratibor ein.

Von Jäger und Freischütz

Museumsleiter und Stadtarchivar Guido Schmid hat zu diesem Anlass dieses Jahr den Georgensgmünder Publizist und Rezitator Gerd Berghofer als Referent gewinnen können, der mit seinem

Programm „Von Jäger, Freischütz und dem Fell des Bären“ ein literarisches Potpourri rund um das Thema Jagd zum Besten geben wird.

Musikalisch umrahmt wird der Abend von den Reiterlichen Jagdhornbläsern Nürnberg. Darüber hinaus wird zur Einstimmung des Abends um 19 Uhr eine Kurzführung durch das Jagdschloss angeboten.

Weitere Informationen erteilt die Tourist-Information im Schloss Ratibor, 091 71/848-513, oder das Museum Schloss Ratibor, 091 71/848-532.

1,25 Millionen für neuen Radweg



Am 5. Oktober wurde mit einem feierlichen Akt die insgesamt 1850 Meter lange Radwegeverbindung zwischen der Rother Innenstadt und dem Industriegebiet An der Lände ihrer Bestimmung übergeben. Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. 1.250.000 Euro. Nach einer Bauzeit von zehn Monaten war die Strecke fertiggestellt. Da der Zuschuss bei rund 80 Prozent der so genannten „förderfähigen Kosten“ liegt, wird der städtische Geldbeutel für die Baumaßnahme langfristig nicht über Gebühr belastet. Foto: Stadt Roth

Spatenstich für 24 Krippenplätze



Mit dem offiziellen Spatenstich am 5. Oktober startete der gut ein Jahr dauernde Krippen-Anbau der AWO Kindertagesstätte in der Waldstraße in Roth. 1,96 Millionen Euro kostet der Anbau von insgesamt zehn Räumen, welche auch ein Beratungszimmer für Eltern, ein Bad mit Toilette, eine Küche mit Essbereich sowie Nebenräume beinhalten. Mit dem Anbau soll der Bedarf an Betreuungsplätzen für ein- bis dreijährige Kinder gerecht werden. Foto: Stadt Roth

Gewinnen mit Georg und Wilhelm

Auch heuer gab es in den Sommerferien im Schloss Ratibor Familienspaß für Groß und Klein. Georg, der Erbauer des Schlosses, und Wilhelm, der die Räume in dem heutigen Ambiente eingerichtet hat, haben den Museumsnachwuchs wieder mit einem ausgefeilten Fragen-Parcours durch das Gemäuer geführt. Wer die richtige Lösung

herausbekommen hatte, konnte damit an einem Gewinnspiel teilnehmen und tolle Preise gewinnen.



Die Gewinner werden ausgelost – und rechtzeitig informiert. Die Überraschungspakete werden dann bei der Kinderweihnacht im Schlosshof von Schloss Ratibor am 2. Dezember überreicht.

Gedenkfeiern für die Gefallenen und Verstorbenen

Sonntag, 19. November 2017

- 8.45 Uhr** im Stadtteil Pfaffenhofen am Friedhof
- 9.30 Uhr** im Stadtteil Wallesau am Kriegerdenkmal
- 10.15 Uhr** im Stadtteil Bernlohe am Kriegerdenkmal
- 11 Uhr** im Stadtteil Eckersmühlen am Kriegerdenkmal
- 11 Uhr** im Stadtteil Belmbrach am Kriegerdenkmal
- 11 Uhr** in Roth am Ehrenfriedhof
- 11.30 Uhr** im Stadtteil Untersteinbach an der Ehrentafel
- 11.50 Uhr** im Stadtteil Rothaurach am Kriegerdenkmal
- 14 Uhr** im Stadtteil Birkach am Ehrenmal

Die Bevölkerung wird gebeten, an diesen Gedenkfeiern möglichst zahlreich teilzunehmen.

Sitzungstermine für November 2017

- Dienstag, 7. November, 17.30 Uhr:** Umwelt- & Stadtplanungsausschuss
- Mittwoch, 8. November, 17.30 Uhr:** Werkausschuss
- Donnerstag, 9. November, 19 Uhr:** Bauausschuss
- Dienstag, 14. November, 17 Uhr:** Haupt- & Finanzausschuss
- Dienstag, 28. November, 17.30 Uhr:** Stadtrat

Stadtverwaltung

Kirchplatz 4
Tel. (0 91 71) 8 48-0
E-Mail: info@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 7–12 Uhr
Di. und Do. 13.30–17 Uhr

Bauamt

Allee 9
Tel. (0 91 71) 8 48-0
E-Mail: bauamt@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 7–12 Uhr
Di. und Do. 13.30–17 Uhr

Stadtwerke Roth

Sandgasse 23
Tel. (0 91 71) 97 27-0
E-Mail: info@stadtwerke-roth.de
Mo.–Fr. 7–12 Uhr
Mo. bis Do. 13.30–15 Uhr

Tourist-Information

Hauptstraße 1, im Schloss Ratibor
Tel. (0 91 71) 8 48-5 13
E-Mail: tourismus@stadt-roth.de
Mo. bis Fr. 9–12 Uhr
Mo, Di und Do 13–16 Uhr

Jugendhaus/-büro

Neues Gäßchen 3
Tel. (0 91 71) 8 48-8 00
E-Mail: info@jugendhaus-roth.de
Di.–Do. 10–12 Uhr
Do. 14–17 Uhr

Kulturfabrik

Stieberstraße 7
Tel. (0 91 71) 84 87 14
Fax (0 91 71) 84 87 50
E-Mail: kulturfabrik@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 9–12.30, 13.30–17, freitags bis 15 Uhr